



**Bisherige Ergebnisse
insgesamt
zufriedenstellend**

Zeit für Helden?

Vorläufige Ergebnisse des SonoVotes

In der Juni/Juli-Ausgabe rief Schallwelle die Leser auf, ihr Ultraschallsystem auf der Plattform www.sonovote.de zu bewerten. Neben der Zufriedenheit mit dem eigenen Gerät standen dessen Funktionen und die Serviceleistungen des Herstellers im Zentrum der Befragung. In dieser Ausgabe präsentieren wir Ihnen nun erste Ergebnisse.

Nachdem Schallwelle zu Beginn dieses Jahres bereits Hersteller gebeten hatte, ihre Systeme in vergleichbare Tabellen einzuordnen, waren nun Sie als Leser gefordert, auf www.sonovote.de Ihr System nach unterschiedlichen Kriterien wie System insgesamt, Sonden, Service und Verbesserungspotenzial zu bewerten. Auf den folgenden Seiten finden Sie die vorläufigen Ergebnisse in Tabellenform. Ist für einen Hersteller bisher keine Bewertung vorhanden, wurden keine ausreichenden Angaben gemacht.

Positive Tendenz

3-D-Funktion bedarf der Verbesserung

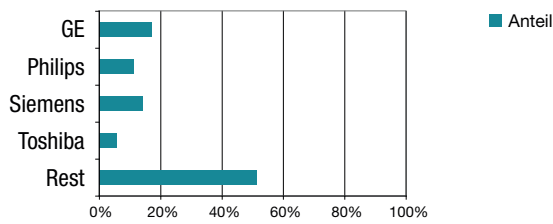
In Bezug auf die räumliche Auflösung liegt Toshiba klar vorn, gefolgt von GE und Siemens. (Abb. 4) Ähnlich verhält es sich mit den Ergebnissen für die Kontrastauflösung und die zeitliche Auflösung. (Abb. 5 und 6) Eine Abweichung von dieser positiven Tendenz gibt es jedoch bei der 3-D-Funktion. Hier lassen sich herstellerbezogen einige Unterschiede erkennen – es besteht Verbesserungspotenzial. (Abb. 7) Betrachtet man die Bildgebung insgesamt, zeigt sich, dass Toshiba und GE als „sehr gut“ und Siemens als „gut“ bewertet werden. (Abb. 3)

Sonden

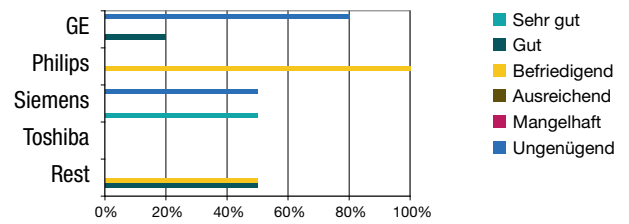
Durchschnittliche Anwenderzufriedenheit

Betrachten die Teilnehmer des Votings nur die Sonden, ergeben sich folgende Resultate: Die

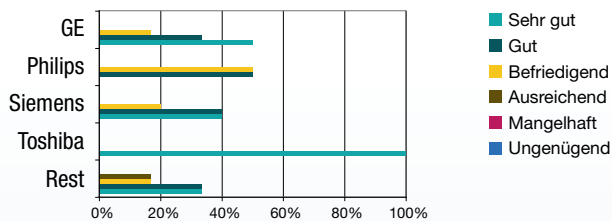
1. Wer stellt Ihr Gerät her?



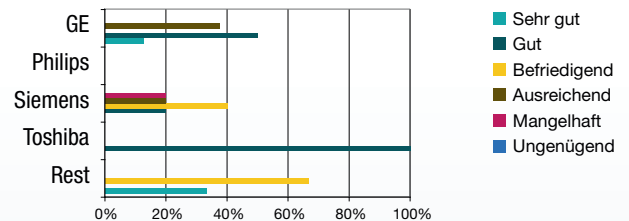
7. Wie beurteilen Sie an Ihrem Gerät die 3-D-Funktion?



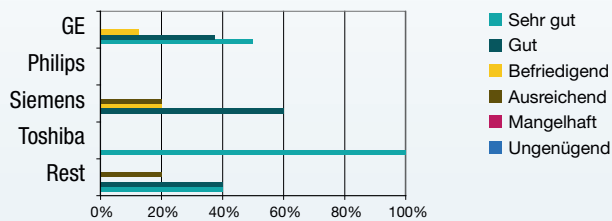
2. Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Gerät



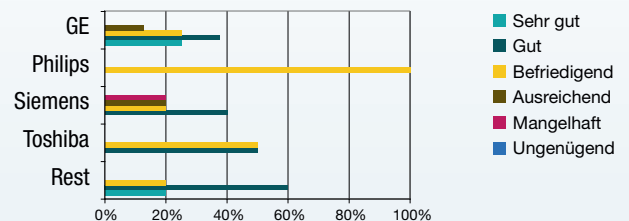
8. Wie beurteilen Sie an Ihrem Gerät die Benutzerfreundlichkeit insgesamt?



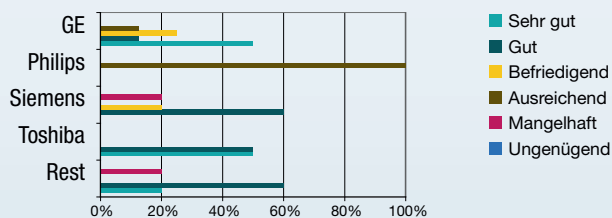
3. Wie beurteilen Sie an Ihrem Gerät die Bildgebung insgesamt?



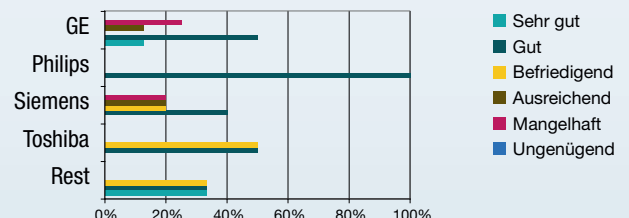
9. Wie beurteilen Sie an Ihrem Gerät die Ergonomie?



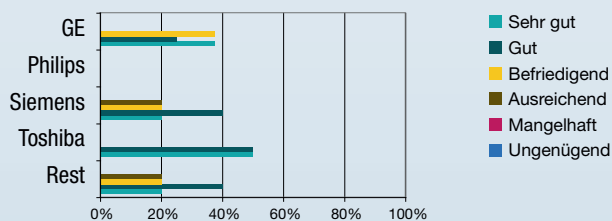
4. Wie beurteilen Sie an Ihrem Gerät die räumliche Auflösung?



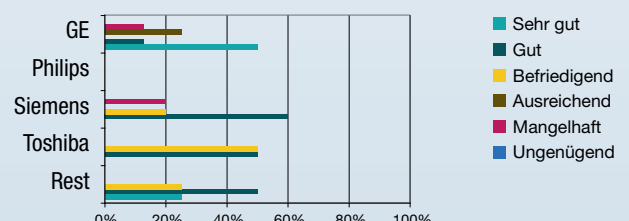
10. Wie beurteilen Sie an Ihrem Gerät das Design?



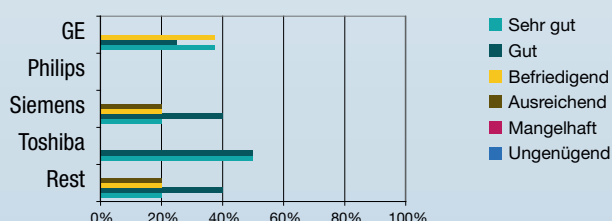
5. Wie beurteilen Sie an Ihrem Gerät die Kontrastauflösung?



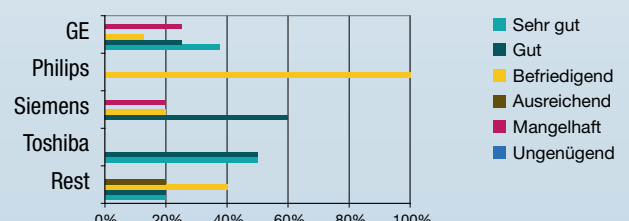
11. Wie beurteilen Sie an Ihrem Gerät die Farbsensitivität?



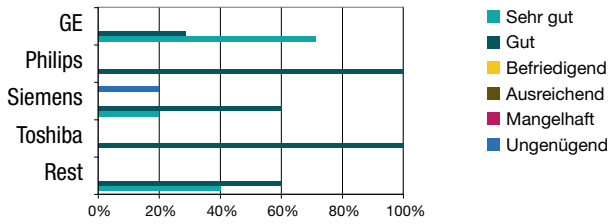
6. Wie beurteilen Sie an Ihrem Gerät die zeitliche Auflösung?



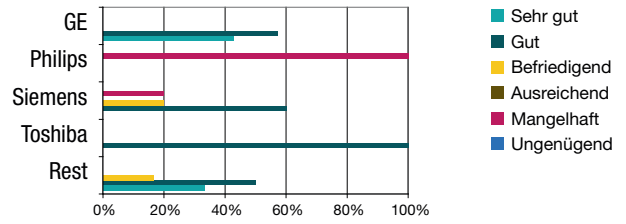
12. Wie beurteilen Sie an Ihrem Gerät die Dopplersensitivität?



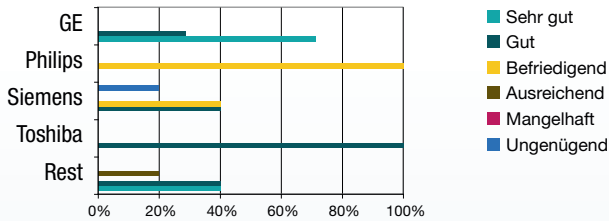
13. Wie bewerten Sie an Ihrem Gerät die Haltbarkeit insgesamt?



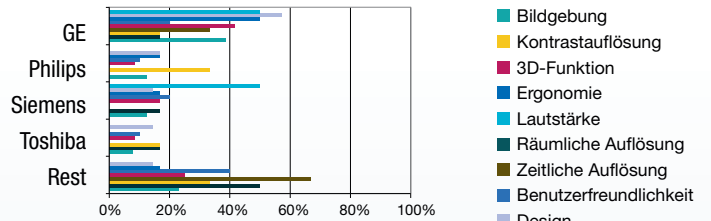
15. Wie bewerten Sie an Ihrem Gerät die Reaktionszeit der Systeme?



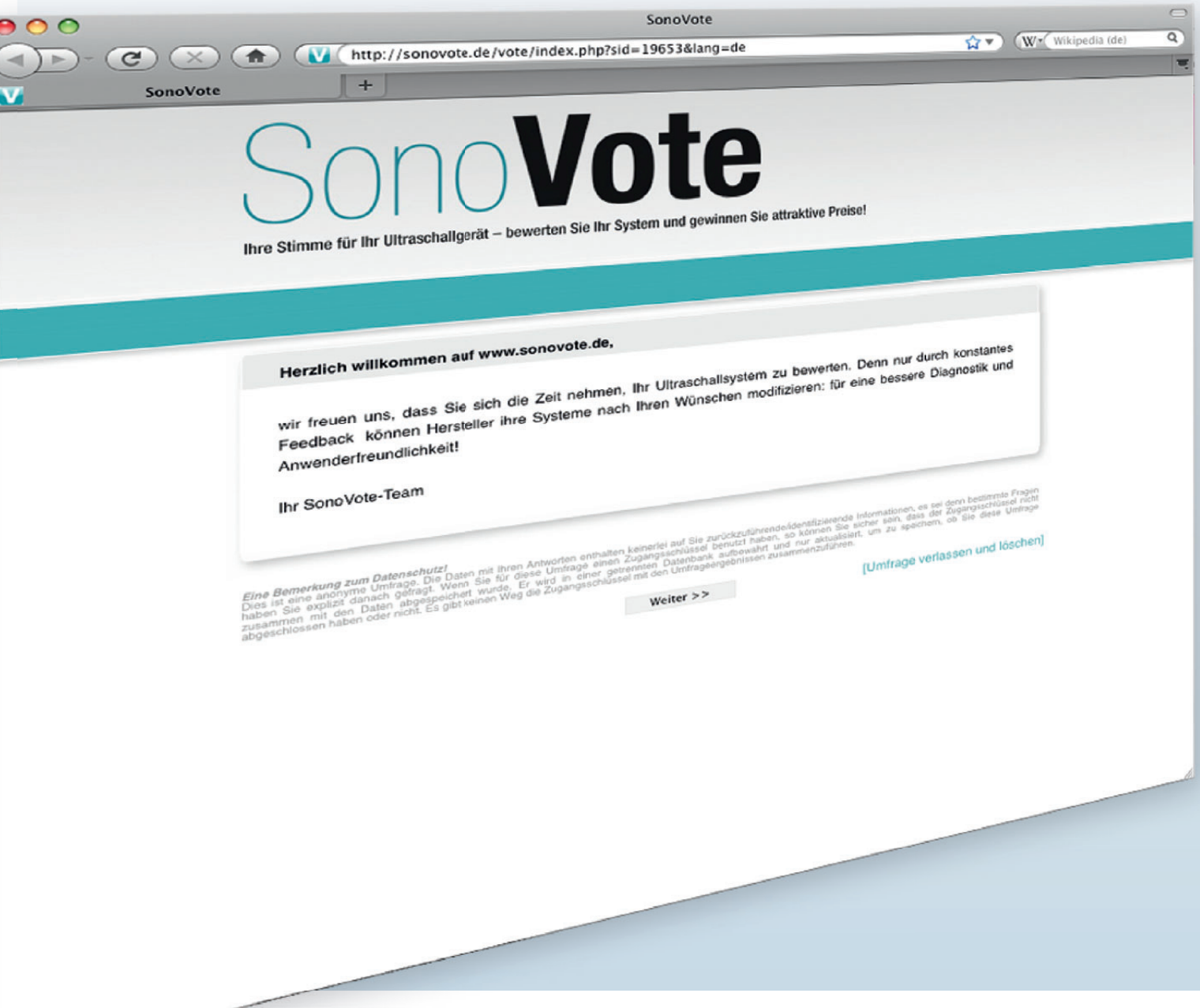
14. Wie bewerten Sie an Ihrem Gerät die Haltbarkeit der Sonden?



16. Was könnte an Ihrem Gerät verbessert werden?



* Mehrfachnennungen möglich

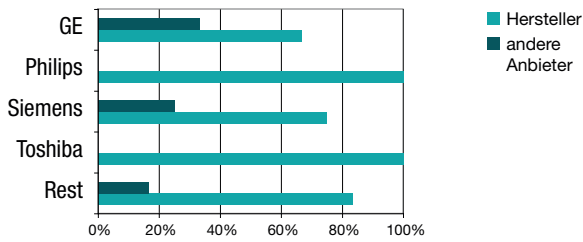




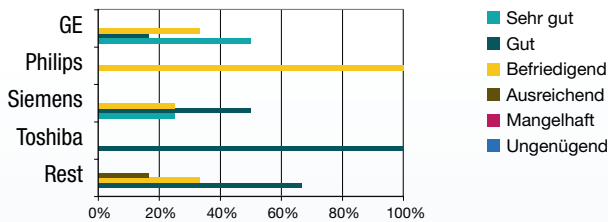
DAS VOTING GEHT WEITER

Sehen Sie Ihre Erfahrungen mit Ihrem System nicht in den bisherigen Ergebnissen widergespiegelt? Dann stimmen Sie ab unter www.sonovote.de!

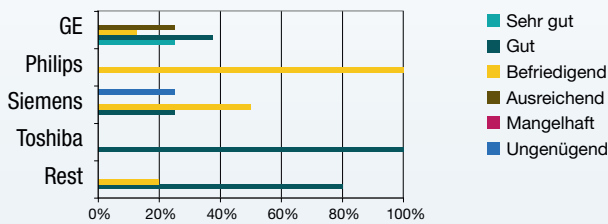
17. Welchen Service nutzen Sie für Ihr Gerät?



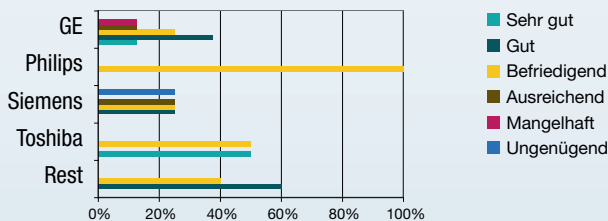
18. Wie bewerten Sie den Service insgesamt?



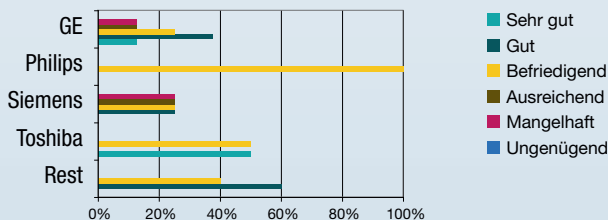
19. Wie bewerten Sie beim Service die Reaktionszeit?



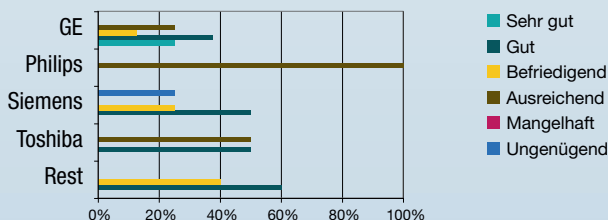
20. Wie bewerten Sie beim Service die Folgekosten?



21. Wie bewerten Sie beim Service die Anwendungsunterstützung?



22. Wie bewerten Sie beim Service die Applikationsunterstützung?



Haltbarkeit der Sonden wird durchgängig als „gut“ oder „sehr gut“ befunden. Farb- und Dopplersensitivität lassen sich differenzierter auswerten. Während Toshiba entweder „gut“ bis „befriedigend“ oder „sehr gut“ bis „gut“ bewertet wird, liegt der Grundtenor bei Siemens und GE zwar bei einer „guten“ oder „sehr guten“ Note, jedoch gibt es mehrfach die Nennung „ungenügend.“ (Abb. 11 und 12)

Ergonomie und Design ...

... trifft Benutzerfreundlichkeit

Bei Ergonomie und Design lässt sich ein einheitliches Fazit ziehen: Viele Bewertungen liegen bei „gut“, direkt gefolgt von „befriedigend“. (Abb. 9) Bei Siemens und GE lässt sich für das Design jedoch auch die Note „mangelhaft“ finden. (Abb. 10) Bei der Frage nach der Benutzerfreundlichkeit insgesamt fällt die Bewertung schlechter aus. (Abb. 8) Und so verdeutlicht das Diagramm 16, dass sich Anwender Nachbesserungen sowohl bei 3-D-Funktionen als auch bei der Bildqualität insgesamt wünschen.

Servicewüste?

Verbesserungspotenzial aufgezeigt

Die Antworten zum genutzten Service zeigen, dass viele Befragte den Service der Hersteller des Ultraschallsystems in Anspruch nehmen. (Abb. 17) Dabei bewertet der Großteil der Leser diesen mit „gut“ oder „befriedigend“. (Abb. 18) Auch in Bezug auf die Reaktionszeit des Service liegen nahezu alle Hersteller in diesem Feld. (Abb. 19) Bei der Anwender- sowie der Applikationsunterstützung besteht den Befragten zufolge ein akuter Verbesserungsbedarf. (Abb. 20 und Abb. 22)

Fazit

Vorübergehend zufriedenstellend

Das Ergebnis zeigt zusammenfassend, dass die Zufriedenheit der Anwender mit dem Status quo ihrer Geräte verhältnismäßig hoch ist. Es wird sich herausstellen, inwieweit sich dieses Ergebnis halten lässt oder noch modifiziert wird. Tragen auch Sie dazu bei, jede Stimme zählt auf www.sonovote.de!